

22. Mai 2014

Medienmitteilung

Unterstützung vor Ort ist Motivation pur

Die Berner Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bereiten sich für die SwissSkills Bern 2014 vor

Elina Schranz, Christoph Nussbaum, Jessica Hofmann, Pascal Studer: Dies sind einige der bereits heute bekannten Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus dem Kanton Bern, die an den SwissSkills Bern 2014 teilnehmen. An den gemeinsamen Berufsmeisterschaften messen sich zum ersten Mal rund 1000 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer an einem Ort: eine organisatorische wie auch eine emotionale Höchstleistung der Organisatoren und der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mit ihren Verbänden. Die Unterstützung jetzt und an den Wettkämpfen ist daher eine wichtige Motivation. Ab heute sind die ersten gemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten der Schweizer Berufsmeisterschaften auf www.swisskillsbern2014.ch publiziert und mit dem Fan-Ticket sichern sich diese ihre Unterstützung vor Ort.

Vom 17. bis 21. September 2014 finden in Bern die ersten gemeinsamen Berufsmeisterschaften statt: ein Grossanlass mit spitzensportlicher Note. Dort treffen sich die besten jungen Schweizer Berufsleute aus 130 Berufen, in 70 Berufen werden Meisterschaften durchgeführt. So erwarten die Organisatoren rund 1000 Wettkämpfer aus allen Regionen der Schweiz. Die SwissSkills Bern 2014 sind in ihrer Art neu, denn zum ersten Mal messen sich junge Talente verschiedener Berufe gleichzeitig am selben Ort. „Ein einmaliges Erlebnis, das es nicht zu verpassen gilt“, sagt Christoph Erb, OK-Präsident, „denn hier können Berufe hautnah – und insbesondere auch im Wettkampf - erlebt werden.“ An Info-Ständen werden Berufe von Fachpersonen erklärt und gezeigt, die Sonderschau zu den Kleinstberufen präsentiert Berufe welche für die kulturelle Vielfalt wichtig sind, die Sonderschau zur Höheren Weiterbildung zeigt Karrieremöglichkeiten auf. „Die SwissSkills Bern 2014 sind damit einer der wichtigsten Anlässe in diesem Jahr der Berufsbildung“, so Christoph Erb. Edith Olibet, ehemalige Berner Bildungs-, Sozial- und Sportdirektorin und heute regionale Botschafterin der SwissSkills Bern 2014, ergänzt: „Diese Meisterschaften sind die beste Bühne, um zu sehen, was unsere duale Berufsbildung leistet, respektive ermöglicht. Sie sind der ideale Anlass für Schüler und Schülerinnen im Berufswahlalter, um sich praxisnah und kompakt über die Vielfalt der Berufe zu informieren, Berufsleute bei der Arbeit zu erleben. Sie sind zudem die einmalige Chance für Berufsschülerinnen und Berufsschüler, für Lehrpersonen und Eltern, um live zu erleben, welche Höchstleistungen in der Berufsbildung erbracht werden.“

Rund 1000 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer

Zum ersten Mal messen sich die jungen Talente gleichzeitig am selben Ort: „Eine organisatorische Herausforderung.“, erklärt Michael Stocker, Gesamtprojektleiter SwissSkills Bern 2014. „Wir schaffen für vier Tage rund 1000 Arbeitsplätze die so unterschiedlich sind, wie die Berufe selbst.“ Ob als Strassenbauer oder als Fachfrau Gesundheit: die Rahmenbedingungen für den Wettkampf sind nicht dieselben. Beim Wettbewerb der Strassenbauer treten die Teilnehmer jeweils in Zweierteams gegeneinander an und müssen ein Strassenbau-Objekt bauen, das rund 30 Quadratmeter gross ist. Anders bei den Fachfrauen Gesundheit, welche als Einzelkämpferinnen antreten: diese schätzen die gesundheitliche Verfassung eines Patienten ein. „Das bedingt nicht nur seitens Organisatoren eine gute Vorbereitung.“

Mit dem Fan-Ticket die Besten in Bern unterstützen

Elina Schranz, Christoph Nussbaum, Jessica Hofmann und Pascal Studer stammen aus dem Kanton Bern und kämpfen im September in Bern um Medaillen. Die Absichten des Strassenbauers Pascal Studer sind eindeutig: «Ich will in Bern Schweizer Meister werden!». Strassenbauer Christoph Nussbaum bringt seine Absichten auf den Punkt: «Gold!». Auch Elina Schranz und Jessica Hofmann, Fachfrauen Gesundheit, wollen Medaillen mit nach Hause nehmen. „Diese Berufsmeisterschaften sind ein guter Anlass, unsere Leistungen zu präsentie-

Förderpartner:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF

Unterstützt durch:

ENGAGEMENT
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE

Presenting Partner:

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge



ren.“, so Elina Schranz. Und Jessica Hofmann ergänzt: „Höchstleistungen erbringen kann ich am besten mit der Unterstützung von Freunden, Familie und hoffentlich auch von vielen Fans“. Daher kann ab heute auf www.swisskillsbern2014.ch jede Wettkämpferin, jeder Wettkämpfer persönliche Fan-Tickets verteilen und mit eigenem Werbematerial in seinem beruflichen wie auch persönlichen Umfeld für sich werben und Fans gewinnen. Das Fan-Ticket ist ein kostenloser Tageseintritt zu den SwissSkills Bern 2014: eine gute Möglichkeit, seine Wettkämpferin, seinen Wettkämpfer vor Ort zu unterstützen. Für die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer doppelt interessant, denn mit jedem an den SwissSkills Bern 2014 abgegebenen Fan-Ticket erhalten diese eine Stimme, die sie dem Titel „Fan-Champion“ näher bringt. „Das ist Motivation pur!“ finden die vier Berner Kandidaten.

Medienkontakt SwissSkills Bern 2014

Myriam Neuhaus, Leiterin Kommunikation

Tel. +41 (79) 230 40 37

Mail medien@swisskillsbern2014.ch

Hinweis an die Redaktionen: 4848 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Bildmaterial, weitere Informationen: www.swisskillsbern2014.ch > Medien

SwissSkills Bern 2014, die 1. Schweizer Berufsmeisterschaften

17. bis 21. September 2014, Bern

Können auf höchstem Niveau: Vom 17. bis 21. September 2014 treffen sich die besten jungen Schweizer Berufsleute aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung – aus rund 130 Berufen – zu einem Grossevent mit spitzensportlicher Note. Die Schweizermeisterinnen und Schweizermeister werden in rund 70 Berufen ausgemacht. Zu den SwissSkills Bern 2014 werden nicht weniger als 1000 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sowie rund 200 000 Besucherinnen und Besucher aus allen Regionen der Schweiz erwartet. Zum ersten Mal messen sich die Talente gleichzeitig am selben Ort. Aktuell werden Berufsmeisterschaften dezentral – verstreut über die ganze Schweiz – durchgeführt. Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat das Patronat über die SwissSkills Bern 2014.

Eröffnung mit einer grossen Feier

Am 17. September 2014 starten die SwissSkills Bern 2014 mit einer spektakulären Eröffnungsshow, welche die Berufe und ihre Spitzentalente feiert und vorstellt.

Wettkampf auf höchstem Niveau

Vier Tage, vom 18. bis 21. September 2014, dauern die eigentlichen Berufswettbewerbe auf dem BERNEXPO-Gelände, die für alle zugänglich sind. Die Meisterschaften in rund 70 Berufen sind ein einmaliges Schaufenster für die Berufsbildung und für die Berufswahl für Jugendliche, Eltern, Schulklassen und die Öffentlichkeit.

Jede Meisterschaft ist auch eine Chance für eine motivierte und hochqualifizierte Generation von jungen Berufsleuten, um sich zu bestätigen und fachlich zu entwickeln.

Spannendes und Informatives

Wettkämpfe, ein spannendes Rahmenprogramm mit Leistungsshow und Informationsstände der verschiedenen Berufsverbände und Aussteller: Besucherinnen und Besucher, insbesondere Schülerinnen und Schüler, erhalten vor Ort Einblick in die vielfältige Berufswelt und sammeln wertvolle Informationen für die berufliche Zukunft.

Ehrung der Besten an der Schlussfeier

Mit der Schlussfeier und der Medaillenübergabe am 21. September 2014 werden die Gewinner geehrt und ausgezeichnet.

2014: Berufsbildung im Fokus

SwissSkills Bern 2014, das ist nicht nur Wettkampf, sondern auch schönster Beweis dafür, dass das duale Berufsbildungssystem der Schweiz international Spitzenklasse ist und damit auch höchste Wertschätzung zukommt. Dank der Kombination von Berufsbildung und Schule, von Praxis und Theorie, hat die Schweiz eine der niedrigsten Jugendarbeitslosenquote weltweit. SwissSkills Bern 2014 sind weltweit die grösste Leistungsschau zum dualen Berufsbildungssystem.

Die Berufsbildung steht 2014 im Fokus: mit dem 10 jährigen Jubiläum zum Berufsbildungsgesetz und zahlreichen Veranstaltungen wie die SwissSkills Bern 2014.

SwissSkills Bern 2014 werden vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gefördert, mit Unterstützung der kantonalen Bildungsbehörden. Finanziell werden die SwissSkills Bern 2014 von Bund und Kanton Bern (Lotteriefonds) sowie von der Wirtschaft unterstützt.

www.swisskillsbern2014.ch

www.facebook.com/swisskillsbern2014